

Stefan W

Betreff: 2023-12-20 Das fünfache Kommen des Herrn Jesus zu Weihnachten

Betreff: 2023-12-20 Das fünfache Kommen des Herrn Jesus zu Weihnachten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Lieben Dank für Deine Geduld mit der Vaterherz-Email.

In unserem zweiten Ehe-Jahr gab es für Natalja und mich sehr viel zu tun und wenn es auch viel zu schreiben gab, so ist das meiste davon noch nicht fertig.

Uns haben vor allem die Themen "Heilung" und "Gottes sicherer Weg mit seiner Gemeinde in der Endzeit" beschäftigt. Dazu werden wir bald etwas auf unserer Webseite vaterherz.at veröffentlichen.

Wir wünschen Dir ein segensreiches Weihnachtsfest mit ganz viel von Gottes Gegenwart und seiner Liebe.

Dein Zuhause ist in SEINEM Herzen

><(((,°> Deine Geschwister in IHM - Stefan und Natalja Part <°,)))><

Das fünfache Kommen des Herrn Jesus zu Weihnachten

Der Begriff Weihnachten bedeutet wörtlich "Heilige Nacht" und in dieser Nacht tritt der Höhepunkt der Adventszeit ein: die Bezeichnung Advent spricht von einer "Ankunft" und der gesamte, lateinische Begriff "adventus Domini" spricht von der Ankunft bzw. dem Kommen des Herrn Jesus.

Es gibt insgesamt 5 Bereiche, die wir zu Weihnachten bezüglich des Kommens des Herrn feiern können:

1. Jesu Kommen vor 2000 Jahren

Gläubige Menschen feiern zu Weihnachten, WER das vollkommene Geschenk (Jakobus 1:17) ist: Jesus Christus, vom Himmlischen Vater allen Menschen gegeben als Einladung zu seiner Vergebung, zur Aufnahme in seine Familie, zu seinem segensreichen Willen für unser Leben, zu unserer Berufung und zu unserer Ewigkeit bei ihm im Himmel.

Weihnachten ist daher gerade auch der Blick auf das, was vor ca. 2000 Jahren geschehen ist: der Geburtstag von Jesus Christus.

Johannes 3:16

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Apostelgeschichte 4:12

Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen.

Jesaja 9:5-6

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens. ⁶ Groß ist die Herrschaft, und der Friede wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

Die letzte, oft zu Weihnachten vorgelesene Schriftstelle beginnt mit der Verheißung des neugeborenen Jesuskindes und sie geht nahtlos über zu ihm als Sohn des Himmlischen Vaters, der Gottes Herrschaft über alles hier auf der Erde und auch im Himmel erhalten hat, (Epheser 1:20-23).

Viele Menschen bleiben beim Blick auf eine Weihnachtskrippe, wo die Geburt Jesus mit Maria und Josef in einem Stall dargestellt wird, bei dem kleinen Säugling stehen und so reduziert sich ihre Vorstellung von Jesus auf ein kleines Baby. Wie wir Menschen beim Feiern eines Geburtstags meist die heutige Position der betreffenden Person vor Augen haben, so sollten wir das auch zu Weihnachten tun, wenn wir Jesu Geburtstag feiern: er trägt den höchsten Namen, der über allen anderen Namen ist und er hat die oberste Autorität über alles und alle.

2. Jesu Kommen HEUTE

Weihnachten bedeutet nicht nur das Kommen Jesu vor rund 2000 Jahren, sondern ebenso auch: Jesus kommt HEUTE zu uns. So wichtig der Blick zu Weihnachten auf den Anfang von Gottes Geschenk in seinem Sohn vor 2000 Jahren ist, so geht es auch darum, wer Jesus HEUTE für uns ist und wie er heute in unser Leben kommen möchte. Nun ist Jesus natürlich immer bei uns und lebt seit dem Tag unseres Gläubigwerdens sogar IN uns, Kolosser 1:27, Römer 8:10, 2.Korinther 13:5 und

Galater 2:20

und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir

Und Jesus hat uns ja verheißen, dass er immer bei uns sein wird, solange wir hier auf der Erde leben werden:

Matthäus 1:23

«Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen», was übersetzt ist: Gott mit uns.

Matthäus 18:20

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich in ihrer Mitte.

Matthäus 28 20

und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, *ich* bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Apostelgeschichte 18:10

Denn ich bin mit dir, und niemand soll dich angreifen, dir Böses zu tun;

Also ist es wichtig, dass wir auch für jedes neue HEUTE eine konkrete Erwartung haben, dass Jesus zu uns kommt. Es ist natürlich kein Kommen, so als wäre er zuvor weg gewesen; vielmehr geht es darum konkret zu erwarten, dass unser Herr für den heutigen Tag ganz konkrete Segnungen und Hilfen vorbereitet hat, die zu uns persönlich und durch uns auch zu anderen Menschen kommen möchten.

Vergessen wir nicht, dass es für alle Menschen im Neuen Testament eigentlich nur zwei MUSS-Bestimmungen gibt, die also von größter Bedeutung sind:

- Das Eine und Wichtigste ist der Glaube an Jesus Christus als unseren persönlichen Heiland und Herrn, weil wir durch diesen Glauben unsere Errettung erleben, von neuem geboren und Kind Gottes werden und durch die Vergebung unserer Sünden ewiges Leben erhalten. Diese "MUSS"-Auflage finden wir in Johannes 3:7 und Hebräer 11:6a.

- Und die einzige andere "MUSS"-Auflage im Neuen Testament, die für alle Menschen gilt, ist in Hebräer 11:6b zu finden und sie lautet

Hebräer 11:6

^{11a} Ohne Glauben aber ist es unmöglich, *ihm* wohlzugefallen;

^{11b} denn **wer Gott naht, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.**

Jesus hat ein so großes Herz voller Liebe, Zuneigung, Erbarmen und Güte uns gegenüber, dass er ständig als Belohner erlebt werden und zu uns "kommen" möchte. Für unsere Beziehung zu Gott - im obigen Vers ausgedrückt durch die Formulierungen "wer Gott naht" und "die ihn suchen" - ist es von großer Wichtigkeit, dass wir Belohnungen von Gott erwarten. Es geht zu Weihnachten tatsächlich um viele Geschenke: nämlich vor allem um die, die wir lernen jeden Tag neu von Jesus für uns selbst und auch für andere zu empfangen.

Dieses Kommen von Jesus und seinen Belohnungen wird auch in der folgenden Verheißung betont in

Jesaja 40:10

Siehe, der Herr, HERR, kommt mit Kraft, und sein Arm übt die Herrschaft für ihn aus. Siehe sein Lohn ist bei ihm, und seine Belohnung *geht* vor ihm her.

Jesus möchte beständig in unser Leben hineinwirken mit seinem Heil, mit Heilung, mit Freisetzung, mit Stärkung, mit Heiligung und mit Reifung unseres Charakters. Im Zentrum steht die Gemeinschaft mit ihm selbst und mit seinem Wort (Johannes 8:31-36).

Durch dieses Wasserbad in seinem Wort und in seiner Liebe werden wir so sehr gereinigt und geheilt (Epheser 5:25-27), dass Gott uns immer mehr von seinem Segen schenken kann, weil er weiß, dass wir damit richtig umgehen werden und er selbst und die Gemeinschaft mit ihm immer unsere größte Freude bleiben werden:

Psalm 37:4

und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt.

Die Verse, die von Gottes Hilfe für unsere Nöte und Leiden handeln, zeigen uns, dass Gott an einer raschen und schnellen Hilfe interessiert ist. So hat Jesus bei den Tausenden Menschen, die durch seinen Dienst geheilt wurden, nie gesagt, dass sie auf den nächsten Tag warten müssten oder später nochmal zu ihm kommen sollten. Wenn sie sich im Glauben auf ihn einließen und seinem Angebot und seiner Anweisung folgten, kam es schnell, meist sogar sofort zu einer Heilung.

Auch Römer 16:20 spricht wörtlich von einer raschen, unverzüglichen und sehr schnellen Hilfe:

Römer 16:20

Der Gott des Friedens aber wird in kurzem* den Satan unter euren Füßen zertreten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!

* oder unverzüglich, mit hoher Geschwindigkeit, eilends, schleunigst

Ich wünsche mir eine Kultur unter uns Gläubigen, wo man sich - nicht neugierig oder kontrollierend, sondern Anteil nehmend und von einander lernend - gegenseitig regelmäßig fragt: "*Was bist Du gerade dabei von Gott her und mit ihm auszupacken?*" Bei Gott gibt es nicht nur zu Weihnachten Geschenke, sondern an jedem einzelnen Tag.

3. Jesu Kommen für das Volk der Juden

Wir haben an mehreren Stellen in Gottes Wort die Verheißung, dass Gott sich seinem ganzen Volk Israel offenbaren wird, nachdem die Vollzahl der Heiden das Evangelium gehört hat. Die Juden sind geistlich gesehen wie ein großer Bruder für uns Christen. Und wie sehr dürfen wir uns freuen, dass Gott sie zur rechten Zeit in ihrer Gesamtheit wieder zu sich ziehen wird, nachdem zur Zeit nur ein Teil der Juden das Geschenk in seinem Sohn Jeshua (hebräischer Name vor Jesus) erkannt hat.

Bei Paulus lesen wir im Römerbrief, dass die Juden um unseretwillen für eine Zeit lang "verstockt" wurden, also unempfänglich für Gottes Einladungen gemacht wurden. Dies geschah, damit wir als eigentlich außenstehende Heiden hinzutreten dürfen zum Thron der Gnade. Es kommt aber der Tag, wo die Zeit der Gnade für die Heiden vollgemacht sein wird und dann wird sich Gott wieder dem GANZEN Volk der Juden zu erkennen geben.

Sacharja 9:9

Juble laut, Tochter Zion, jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir: Gerecht und siegreich ist er, demütig und auf einem Esel reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen der Eselin.

Römer 11:15-32

Denn wenn ihre Verwerfung die Versöhnung der Welt ist, was wird die Annahme anders sein als Leben aus den Toten? ¹⁶ Wenn aber das Erstlingsbrot heilig ist, so auch der Teig; und wenn die Wurzel heilig ist, so auch die Zweige. ¹⁷ Wenn aber einige der Zweige herausgebrochen worden sind und du, der du ein wilder Ölbaum warst, unter sie eingepropft und der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaumes mit teilhaftig geworden bist, ¹⁸ so rühme dich nicht gegen die Zweige! Wenn du dich aber gegen sie rühmst - du trägst nicht die Wurzel, sondern die Wurzel dich. ¹⁹ Du wirst nun sagen: Die Zweige sind herausgebrochen worden, damit ich eingepropft würde. ²⁰ Richtig; sie sind herausgebrochen worden durch den Unglauben; du aber stehst durch den Glauben. Sei nicht hochmütig, sondern fürchte dich! ²¹ Denn wenn Gott die natürlichen Zweige nicht geschont hat, wird er auch dich nicht schonen. ²² Sieh nun die Güte und die Strenge Gottes: gegen die, welche gefallen sind, Strenge; gegen dich aber Güte Gottes, wenn du an der Güte bleibst; sonst wirst auch du herausgeschnitten werden. ²³ Aber auch jene, wenn sie nicht im Unglauben bleiben, werden eingepropft werden; denn Gott ist imstande, sie wieder einzupropfen. ²⁴ Denn wenn du aus dem von Natur wilden Ölbaum herausgeschnitten und gegen die Natur in den edlen Ölbaum eingepropft worden bist, wieviel mehr werden diese, die natürlichen *Zweige*, in ihren eigenen Ölbaum eingepropft werden! ²⁵ Denn ich will nicht, Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt sei, damit ihr nicht euch selbst für klug haltet: Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird; ²⁶ und so wird ganz Israel errettet werden, wie geschrieben steht: «Es wird aus Zion der Erretter kommen, er wird die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden; ²⁷ und dies ist für sie der Bund von mir, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.» ²⁸ Hinsichtlich des Evangeliums sind sie zwar Feinde um euretwillen, hinsichtlich der Auswahl aber Geliebte um der Väter willen. ²⁹ Denn die Gnadengaben und die Berufung Gottes sind unbereubar. ³⁰ Denn wie *ihr* einst Gott nicht gehorcht habt, jetzt aber Erbarmen gefunden habt infolge ihres Ungehorsams, ³¹ so sind jetzt auch sie dem euch *geschenkten* Erbarmen *gegenüber* ungehorsam gewesen, damit auch *sie* jetzt Erbarmen finden. ³² Denn Gott hat alle zusammen in den Ungehorsam eingeschlossen, damit er sich aller erbarmt.

4. Jesu erstes Wiederkommen zu uns, seiner Braut

In der Bibel werden zwei unterschiedliche zukünftige Kommen von Jesus Christus beschrieben. Da gibt es das erste Kommen Jesu, wo wir Gläubigen in der Entrückung dem Herrn in den Wolken über der Erde begegnen und von ihm nach Hause in den Himmel geführt werden, 1.Thessalonicher 4:16-17. Die restlichen Menschen werden von diesem ersten "Wiederkommen" des Herrn nur wenig mitbekommen, außer dass danach Millionen von Menschen auf der Erde fehlen werden.

1.Thessalonicher 4:16-17

Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei *dem Schall* der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; ¹⁷ danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.

Und dann gibt es noch ein zweites Wiederkommen von Jesus, das wir uns im Anschluss als fünftes Kommen des Herrn kurz ansehen werden und das in der Bibel ganz anders beschrieben wird als sein erstes Wiederkommen hier. Denn bei seinem zweiten Wiederkommen werden alle Menschen auf der Erde Jesus sehen, Matthäus 24:27.30.

Schauen wir uns ein paar Aussagen der Bibel zu Jesu erstem Wiederkommen zu uns, seiner Braut an. Paulus beschreibt dieses Ereignis in obiger Schriftstelle in 1.Thessalonicher 4:16 und 17 als "Entrückung". Viele Menschen, selbst Gläubige sind oft nicht sicher, ob diese Entrückung eines Tages wirklich kommen wird. Unter Entrückung versteht die Bibel die leibliche Aufnahme von Menschen in den Himmel.

Eigentlich sollte dies gar nichts so Wundersames für uns Christen sein, da wir von mindestens 7 verschiedenen solcher Entrückungen in der Bibel lesen:

- Henoah (1.Mose 5:24),
- der Leib des Mose (Judas 1:9),
- Elia (2.Könige 2:11),
- Jesus (Apostelgeschichte 1:9, Offenbarung 12:5),
- die mögliche Entrückung von Paulus (Paulus schreibt in 2.Korinther 12:2, dass er nicht weiß, ob sein Besuch im Himmel mit seinem Leib geschah oder nicht),
- dann die Entrückung der Braut Jesu Christi (1.Korinther 15:51.ff, 1.Thessalonicher 4:16+17 und Johannes 14:3)
- und zuletzt noch die Entrückung der zwei Zeugen, die in der Endzeit ihren Dienst in Jerusalem ausführen werden (Offenbarung 11:3-12).

Und hier nun ein paar Verse, die alle mit der Entrückung von uns Gläubigen zu tun haben:

Johannes 14:1

Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich!

² Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich euch gesagt haben: Ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten ?

³ Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

2.Petrus 3:9

Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen.

Habakuk 2:3

Denn das Gesicht gilt erst für die festgesetzte Zeit, und es strebt auf das Ende hin und lügt nicht. Wenn es sich verzögert, warte darauf; denn kommen wird es, es wird nicht ausbleiben.

Hebräer 10:37

Denn noch eine ganz kleine Weile, *und* der Kommende wird kommen und nicht säumen.

In Matthäus 25:1-10 lesen wir von den 5 klugen Jungfrauen, die genug Öl in ihren Lampen haben und die dadurch den Weg klar sehen können, auf dem sie zum Bräutigam gelangen werden. Dieser wird ihnen in der Nacht entgegenkommen, um sie mit sich zu nehmen. Und so wartet auf uns die Entrückung, bei der Jesus uns in den Wolken entgegenkommen wird, um uns mit sich nach Hause in die neue himmlische Heimat zu nehmen. Darum erinnern wir uns zu Weihnachten auch an das nahende Kommen unseres Bräutigams und unsere Entrückung in unser himmlisches Zuhause, wo wir mit dem Bräutigam unsere Hochzeit feiern werden.

5.) Und dann, ganz am Ende wird Jesus erneut wiederkommen, diesmal für alle Menschen und sein Erscheinen wird von allen Menschen wie ein Blitz gesehen werden und sein Erscheinen wird für viele Menschen ein Wehklagen auslösen, weil sie bis zuletzt seiner Einladung widerstanden haben:

Lukas 17:24 Denn wie der Blitz blitzend leuchtet von einem *Ende* unter dem Himmel bis zum anderen *Ende* unter dem Himmel, so wird der Sohn des Menschen sein an seinem Tag.

Matthäus 24:27.30

Denn wie der Blitz ausfährt von Osten und bis nach Westen leuchtet, so wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.

³⁰ Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit.

><< V A T E R H E R Z <><

www.vaterherz.at

Wenn Du jemand kennst, für den diese Mail ein Segen sein könnte, so sende sie ihm doch bitte weiter. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit diese rund einmal im Monat erscheinende, kostenlose E-Mail zu bestellen findet man auf obiger Internetadresse www.vaterherz.at im Bereich "VATERHERZ-MAIL". Man kann diese Mail aber auch direkt bei mail@vaterherz.at bestellen - ich danke Dir.

Falls Du in dieser Mail keine Bilder siehst und nur eine reine Textmail bei Dir ankommt, so kannst Du auf der Homepage www.vaterherz.at im Bereich Vaterherz-Mail die aktuelle Mail auch immer mit den Bildern ansehen.

Abbestellen: Ich kenne das Problem, dass man zu viele Emails im Email-Postfach hat. Bei mir selbst waren es bis zu 15.000 Mails im Jahr, Spammails nicht mitgezählt. Du hast mein vollstes Verständnis wenn Du die Vaterherz-Mail abbestellen willst. Antworte bitte einfach auf diese Email hier oder sende eine Mail an mich und die Adresse mail@vaterherz.at mit der kurzen Info, dass Du die Vaterherz-Mail nicht mehr erhalten möchtest und ich entferne Dich gerne aus dem Verteiler.